

Ltg.-147/W-12-1994

Betrifft

Vorlage der Landesregierung, betreffend Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes (NÖ WFG-Novelle 1994).

Bericht
des
WIRTSCHAFTS - UND FINANZ - AUSSCHUSSES

Der Wirtschafts- und Finanz-Ausschuß hat in seiner Sitzung am 23. Juni 1994 über die Vorlage der Landesregierung, betreffend Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes (NÖ WFG-Novelle 1994) beraten und folgenden Beschluß gefaßt:

Der Gesetzentwurf wird laut beiliegendem Antrag der Abgeordneten Dirnberger und Rupp geändert und in der geänderten Fassung angenommen.

Begründung

Bei der Berechnung des Einkommens sollen die im § 3 Abs. 1 Z. 8 EStG 1988 angeführten Zulagen von Auslandsbediensteten unberücksichtigt bleiben, da mit derartigen Zulagen, wie z.B. die Kaufkraftausgleichszulage, nur der erhöhte Aufwand abgegolten werden soll, der bei Ländern mit hohem Preisniveau anfällt.

KLUPPER
Berichterstatter

HOFFINGER
Obmann